



WORKSHOP

„Maßnahmen zur Kontrolle von Neophyten auf landwirtschaftlichen Nutzflächen“

Julius-Kühn-Institut, Braunschweig, Messeweg 11
9.März 2017

Die Ausbreitung invasiver Neophyten bedroht zunehmend die Produktivität landwirtschaftlich genutzter Flächen.

Mit dem Projekt ENVISAGE sollen für 9 ausgewählte, landwirtschaftlich relevante, invasive Neophyten integrierte Verfahren zur ihrer Regulierung auf Ackerflächen und Grünland erarbeitet, getestet und abschließend in Handlungsempfehlungen zusammengefasst werden.

Mit diesem Workshop wollen wir das Projekt vorstellen und uns mit ausgewiesenen Experten über bisherige Erfahrungen zur Kontrolle dieser Arten austauschen.

Informationen zum Projekt erhalten Sie unter
www.neophyten-in-der-landwirtschaft.de





Programm

Julius-Kühn-Institut, Braunschweig, Messeweg 11
9. März 2017

9.30	Einlass	
10.00	Begrüßung	
10.15	Einführung in das ENVISAGE-Projekt	Matthias Haase , Leiter ENVISAGE-Projekt, LPV Grüne Umwelt
10.30	Kontrolle der Erdmandel – Bisherige Erfahrungen und zukünftige Anforderungen	Christian Bohren, Agroscope Schweiz
11.00	Ergebnisse der Bekämpfung von Samtpappel und Stechapfel auf landwirtschaftlichen Flächen in Sachsen	Dr. Ewa Meinlschmidt, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), Referat Pflanzenschutz
11.30	Ergebnisse des Knöterich-Projekts zur Kontrolle der Staudenknöteriche mit Herbiziden	Sascha Gregori, Kanton Zürich , Baudirektion, AWEL, Schweiz
12.00	Erfahrungen zur Kontrolle des Orientalischen Zackenschötchens, der Staudenknöteriche und der Kugeldistel in Thüringen	Gunnar Seibt, Jena
12.30	Bisherige Erfahrungen zur Kontrolle der Ölweide und der Kugeldistel in Sachsen-Anhalt	Dr. Antje Birger, ENVISAGE, UMGEODAT
13.00	Mittagspause	
14.00	Managementversuche im Rahmen des ENVISAGE-Projektes – Vorstellung des Untersuchungsdesigns	Elke Schenke, LPV Grüne Umwelt, Dr. Arnd Verschwele , Julius Kühn-Institut, Braunschweig
14.30	Kaffeepause	
14.45	Nutzung von Fernerkundung zur Erfassung von Neophyten auf landwirtschaftlichen Flächen – erste Ergebnisse und Vorstellung des Untersuchungsdesigns des ENVISAGE-Projektes	Dr. Jens Birger , ENVISAGE, UMGEODAT
15.15	Abschlussdiskussion	

Wir haben nur eine begrenzte Zahl an Teilnehmern eingeplant. Wenn Sie teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte bis spätestens 28.2.2017 per email bei katrin.schneider@ufu.de!